

Checkliste für Haupt-, Neben- und Ehrenamt für

Maßnahmen zur Energie- und Ressourceneinsparung

Präambel

Der DRK- Kreisverbands Ravensburg möchte mit dieser Checkliste einen (Denk-)Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz leisten. Die Checkliste bietet verschiedene Anregung und praktischen Ideen zum Energiesparen. Sie umfasst Informationen zur Vorsorge, Arbeit und Mobilität sowie Einsparungen bei Wärme, Wasser und Strom.

Die Checkliste soll zur Sensibilisierung der Haupt-, Neben- und Ehrenamtlichen beitragen. Die größte Verantwortung für die Umsetzung wird aus verständlichen Gründen maßgeblich im Hauptamt gesehen. Besonders wichtig ist uns, das Wissen aller Beteiligten zu nutzen und den Austausch untereinander anzuregen. Werden Informationen weitergegeben und die Wichtigkeit das Themas Klima und Ressourcenschutz übermittelt, so kann gemeinsam großflächig und effektiv Energie gespart werden. Ideen und Anregungen sind daher bei der Geschäftsleitung immer willkommen.

Wir sorgen vor

- Wir sensibilisieren und nutzen das Expertenwissen von Hausmeistern und technischen Leitern, sowie technisch versierten Personen im Haupt-, Neben- und Ehrenamt, um unnötige Energieverbräuche aufzudecken und abzustellen.

- Wir nehmen in allen Gebäuden die relevanten Energieverbräuche genau unter die Lupe, prüfen auf Optimierungsbedarfe und setzen diese, wo möglich um (Einstellung Heizungen, Klimaanlage, Beleuchtungsanlagen, Fenster, Lüftungsverhalten etc.).

- Bei der Neubeschaffung von technischen Geräten setzen wir auf einen niedrigen Energieverbrauch z.B. Kühlschrank Energieeffizienzklasse A. Seit 2021 gibt es eine neue Einordnung Energieeffizienzklassen.
- Wir beschleunigen die Nutzung regenerativer Energien (wo möglich und sinnvoll Photovoltaik-Anlagen) und setzen auch weiterhin auf 100% Öko-Strom bei unseren Energierahmenverträgen.
- Bei Neubauten und baulichen Maßnahmen setzen wir auf Energieeffizienz.
- Wir lassen unsere großen Heizungsanlagen vor dem Winter warten und einstellen (Heizkörper vor Einsetzen der Heizperiode entlüften; testweise Absenkung der Vorlauf-Temperatur; hydraulischer Abgleich für die Heizung).
- Wir verbessern die Wärmeisolierung soweit technisch möglich an der Innenseite von Außenwänden, insbesondere hinter Heizkörpern. Wir dichten zugige Türen und Fenster ab.

Wir sparen Wärme und Wasser

- Wir senken die maximal beheizte Raumtemperatur in den DRK-Gebäuden grundsätzlich auf das gesetzliche Minimum. Wir prüfen in welchen wenig genutzten Räumen und Gebäuden die Heizung heruntergeregelt oder abgeschaltet werden kann.
- Wir setzen wo möglich smarte Heizungssteuerungen und programmierbare Thermostate ein. Dadurch können wir wo möglich die Nachtabsenkung nutzen.
- Wir schließen nachts die Rollos oder Vorhänge. Dabei achten darauf, die Wärmezirkulation der Heizkörper zu erhalten. Vorhänge oder Möbel stehen nicht direkt vor den Heizkörpern.
- Wir wirken auf ein umsichtiges Heizverhalten hin. Kontinuierliches Heizen statt häufiger Temperaturanpassungen, Stoßlüften statt Dauerlüften, Türenschließen etc.

Wir sparen Strom

- Wir setzen die Klimaanlage bewusst ein und stellen sie vor längerer Abwesenheit und nach Arbeitsende ab. Um den Betrieb von Klimaanlage an Arbeitsplätzen zu vermeiden, werden wir flexible Arbeitszeiten im Rahmen des Arbeitsrechts aus.
- Wir verzichten, wo es möglich ist, auf die Nutzung von Aufzügen, Heizlüftern und Ventilatoren.
- Wir setzen auf LED-Leuchten statt normaler Glühbirnen oder Neonröhren.
- Wir setzen auf automatisch abschaltbare Beleuchtungen durch Bewegungsmelder und lassen das Licht nicht länger an als notwendig.
- Wir schalten Stand-by-Geräte vollständig aus. Computer werden nach der Arbeit heruntergefahren. Updates installieren sich nach dem erneuten Einschalten automatisch. Hardware, die nicht regelmäßig benutzt wird, z.B. Kartendrucker, Laminiergerät etc., werden vom Strom getrennt und nur bei Nutzung angesteckt.
- In den Küchen achten wir darauf, Spülmaschinen erst anzuschalten, wenn Sie voll sind. Beim Kochen nutzen wir Topfdeckel auf Töpfen. Durch rechtzeitiges Abschalten kann die Restwärme sinnvoll genutzt werden.

Wir setzen auf Online-Besprechungen, verbindliches Freizeit und Desksharing

- Wir bevorzugen, wo möglich Online-Besprechungen vor Besprechungen in Präsenz, um den Spritverbrauch zu reduzieren.
- Wir schließen Gebäude über Brückentage hinweg, indem wir, wo möglich, Homeoffice für Brückentage anordnen. Wir berücksichtigen die Option, Brückentage zu definieren, an denen alle Mitarbeitenden freizunehmen haben.
- Mitarbeitende teilen sich in bestimmten Sachgebieten, wenn möglich einen Schreibtisch (Desksharing).

Mobilität

- Wir nutzen bei Dienstreisen möglichst die Bahn. Bei Einsatz eines Dienstfahrzeugs werden soweit möglich Fahrgemeinschaften gebildet.
- Wir fördern das Fahrradfahren. Im Fuhrpark steht ein Fahrrad zur Verfügung. Für hauptamtliche Mitarbeiter gibt es das Angebot des Job Rads.
- Im Fuhrpark achten wir auf empfohlenen Reifendruck und Fahrzeugwartung.
- Der Fuhrpark wird stufenweise auf E-Fahrzeuge umgestellt.

Wir informieren

- Wir erhöhen die Aufmerksamkeit unserer hauptamtlichen, ehrenamtlichen und nebenamtlichen Mitarbeitenden für das Energiesparen. Wir führen Schulungen und Informationsmaßnahmen durch.
- Wir informieren und sensibilisieren alle DRK-Gliederungen und DRK-Gemeinschaften, damit diese sich eigenverantwortlich und sinnvoll einbringen können.
- Wir veranstalten einen Ideenwettbewerb und nutzen das Schwarmwissen der hauptamtlichen, ehrenamtlichen und nebenamtlichen Mitarbeitenden, um neue Ideen anzustoßen.

Zum Schluss

Uns ist bewusst, dass einige Dinge, die hier aufgelistet sind absolutes Basiswissen entsprechen oder auf der anderen Seite für manch Eine oder Einen weit weg von eigenen Handlungsmöglichkeiten sind. Dennoch ist der Klima- und Ressourcenschutz eine Aufgabe, die Jede und Jeden von uns angeht, auch im Job oder im Hobby. Jeder kleine Beitrag, jede kleine Idee zur Optimierung macht in der Summe viel aus. Seien Sie selbstkritisch und offen für eigene Ideen und Vorschläge.